

Gute Frauenliteratur

ist auch heute noch — ja vielleicht heute mehr als in früheren Jahren — ein rentabler Verlagszweig. Eine feinsinnig zusammengestellte Verlagsgruppe von spannenden Romanen und künstlerisch wertvollen Novellen bestbekannter Autorinnen, u. z. durchweg solcher, die die gebildete Frau von heute schon kennen und schätzen gelernt hat, steht, da der Besitzer des Verlages sich entlasten möchte, zu günstigen Bedingungen zum Verkauf. Das Unternehmen ist für einen intelligenten Kollegen wie geschaffen als Basis für einen grösseren belletristischen Verlag, der nach und nach aus diesem Grundstock herauswachsen könnte. Ein Risiko dürfte bei dem Kauf schon aus dem Grunde ausgeschlossen sein, als die Kaufsumme, die übrigen in ganz bequemen Raten nach Übereinkommen abgetragen werden könnten, nur den ungefähren Herstellungskosten entsprechen soll, sodass also jeder Liebhaberpreis von vornherein ausgeschlossen ist. Kollegen, die selbst kaufen wollen, nicht aber provisionslustige Vermittler und literarische Zwischenhändler, wollen sich, bitte, weiteren Aufschluss geben lassen unter der Spitzmarke „Modern“ 1317* d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Solides, altangesehenes Sortiment mit Nebenbranchen in betriebsreicher Stadt ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen.

Reingewinn 3500 bis 4000 M. Kaufpreis 15 000 M., der durch reelle Werte gedeckt ist, bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen.

Gef. Angebote unt. Nr. 1330 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zukunftsreiche populär-juristische Verlagsgruppe

von besten Fachautoren, Rechtsanwälten und Justizräten bearbeitet, Honorarverpflichtungen meist auch für die Zukunft abgelöst, von der Presse als gemeinnütziges Unternehmen bestens empfohlen, ist wegen veränderter Richtung des übrigen Verlags zu günstigen Bedingungen verkäuflich.

Angeb. unter Nr. 1318 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für grössere Sortimentsbuchhandlungen.

Zur besseren Ausbreitung einer demnächst im Verlage von Robert Wunder, Braunschweig, erscheinenden Radfahrer- und Automobilkarte von Deutschland 1:1 000 000 in 3 Sektionen sollen einige Umdrucke (schwarz und rote Kilometerzahlen) zum Preise von 200 M. à Sektion für eigenen Verlag abgegeben werden. Die Karte hat alle Eisenbahnen u. die wichtigsten Chausseen zwischen sämtl. Städten, Flecken und nach Möglichkeit aufgenommenen Dörfern.

Anfragen unter „Automobilkarte 68“ an Leipzig. F. Volekmar.

Eine Gruppe Verlagswerke,

als Jugendschriften, Unterrichts- und Bibliotheksbücher, wegen ihrer Eigenart u. ihres Reichtums an künstl. Abbildgn. ohne Konkurrenz, jährlicher Absatz seit vielen Jahren durchschnittlich 2500 M. netto, zu verkaufen. Verfasser und Illustrator von Ruf, günstige Verlagsbedingungen, stetiger müheloser Verkauf, der namentlich durch eine Zeitschrift leicht erhöht werden kann. Reichliche Bestände, über 400 Bildstöcke, einige Hundert wertvolle Originale.

Angebote unter E. C. 1328 d. d. Gesch.-Stelle des B.-V. erbeten.

Bekannte, hochangesehene Universitätsbuchhandlung ist für 40 000 M. käuflich zu haben, da Besitzer sich vom Geschäft zurückziehen will.

Nähere Auskunft erteilt
Breslau 10, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Kaufgesuche.

Fachzeitschrift,

nicht an den Ort gebunden, nachweisbar rentabel, zur Angliederung an einen Zeitschriften-Verlag technischer Richtung geeignet, zu kaufen gesucht.

Angebote unter Z. B. 201 befördert Herr Robert Hoffmann in Leipzig.

Teilhabergefuche.

Buchhändler

mit M. 30 000 als Teilhaber sofort gesucht.

Ein aufstrebender Fachzeitschriften-Verlag, verbunden mit Herausgabe von Fachadressbüchern, sucht zwecks Ausdehnung einen Herrn als Teilhaber aufzunehmen, der in der schriftlichen Propaganda erfahren sein muss.

Aussichtsreiche Position! Besitzer ist Zeitungsfachmann und in den Kreisen der beteiligten Industrien bekannt. — Eventuell ist die Gründung einer Ges. m. b. Hftg. beabsichtigt.

Ausführliche Angeb. werden unter „Z. 217“ durch Max Gerstmann's Annoncen-Exp. in Berlin S., Prinzenstrasse 38, entgegen genommen.

Teilhaber,

tätiger oder stiller, wird zum weiteren Ausbau eines **sehr gut** eingeführten, **gediegenen** Leipziger Verlags (meist erste Autoren) gesucht. Kapital-Einlage nicht unter 25 000 M. Angebote unter A. S. 1376 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Landkarten-Verlag,

verbunden mit **Lehrmittel- u. Schreibwarenhandlung**, in süddeutscher Universitätsstadt, einziges Spezialgeschäft dieser Art, **sucht tätigen Teilhaber** (Buchhändler) mit 25 000 M. Da an prima Geschäftslage im Zentrum mehrerer höherer Schulen gelegen, ist Hinzufügung einer Abteilung für Buchhandel beabsichtigt. Gef. ausführl. Angeb. u. **F. F. 4215** an Rudolf Mosse, Freiburg i. B.

Fertige Bücher.

Verlag von **Heinrich Markmann, München.**
Soll und Haben
in der Praxis des Sortimenters
Geb. in eleg. Mappe inkl. 4 Beilagen 8 M. no. bar.
Soll und Haben
in der Praxis des Verlegers
Geb. in eleg. Mappe inkl. 4 Beilagen 10 M. no. bar.
Die Oest.-Ung. Buchhändler-Zeitung schreibt:



„Die Buchhaltung ist vieler, sehr vieler Kollegen schwächste Seite. Wohl auch deshalb, weil diejenigen Buchhaltungsarten, die in den Fortbildungs- und Handelsschulen vorgetragen werden, nicht für unsere Zwecke passen. — Auch für den Buchhändler ist es von eminentem Werte, die Lage seines Vermögensstandes niemals falsch zu beurteilen, jederzeit zu wissen, was er besass, besitzt, verdient oder verliert. Das kann er aus Markmanns Büchern vortrefflich lernen, wenn er sich auch nur ein bis zwei Stunden wöchentlich dahinter setzt.“



Eine Sammlung von Original-Kompositionen moderner Meister.

12 grosse, 8 kleine Notenseiten mit einer Textbeilage in jedem Monatsheft für 50 Pfg. ord.

Salonstücke, Lieder, Tänze abwechselnd.

50% Rabatt. Von 10 Exemplaren an schon 50% Rabatt.
Verlag von W. Vobach & Co., Berlin, Leipzig, Wien.